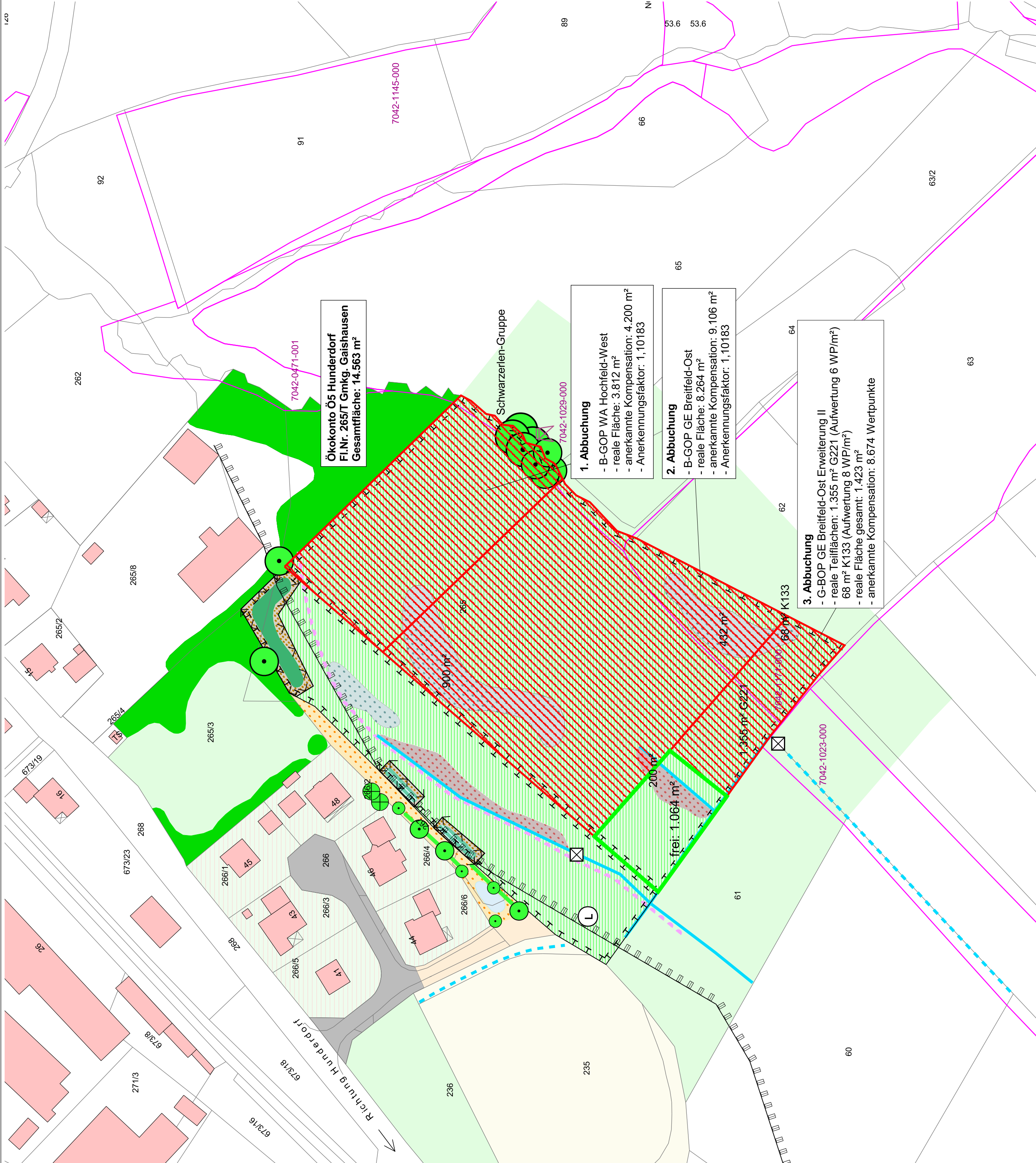




LEGENDE

Bestand:

- Regenrückhaltebecken
- Bach, Graben, Breite < 2 m
- Fläche im Bearbeitungsgebiet: 17 m²
- periodisch wasserführender Graben
- Intensivgrünland
- Acker
- nährstoffreiche Gras- und Krautflur
- Strauchhecke
- Baum- / Strauchhecke, Feldgehölz
- Laubgehölz
- Obstbaum

Sonstiges:

- Privatgarten
- Asphaltstraße
- Schotterweg
- Überfahrt / Verrohrung
- Jägerstand
- Abgrenzung amtlich kartierter Biotop mit Nummer
- Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald
- Abgrenzung Wiesenbrütergebiet (nachrichtliche Übernahme ABSP Straubing-Bogen 2007)
- Abgrenzung Ökokontofläche Ö2: 5.445 m²
- Abgrenzung Ökokontofläche Ö5
- Fläche gesamt: 14.563 m²

Planung:

- Abflachung des Ufers am Graben unter Schaffung von unterschiedlichem, leicht welligem Bodenrelief
- Aufbau einer naturnahen Regen- und Versickerung für Feuchtwies unter Beachtung der Herkunftsregion (HK 16: Unterbayerische Hügel- und Plattenebene)
- Pflege: jährliche Mahd (Schnittzeitpunkt ab September), bis geschlossener Vegetationsbestand vorhanden ist; dann nur noch Mahd alle 2 Jahre
- Entwicklungsziele: Röhrlicht, Hochstaudenflur
- Fläche: 200 m²; Bodenabtrag: ca. 70 m³ (durchschn. 0,35 m)
- Anlage von feuchten Geländemulden (bis ca. 30 bis 50 cm unter Geländeiveau)
- Ansatz mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für Feuchtwiese unter Beachtung der Herkunftsregion (HK 16: Unterbayerische Hügel- und Plattenebene)
- Pflege: jährliche Mahd (Schnittzeitpunkt ab September), bis geschlossener Vegetationsbestand vorhanden ist; dann nur noch Mahd alle 2 Jahre
- Entwicklungsziele: Röhrlicht, Hochstaudenflur
- Fläche: 900 + 500 m² = 1.400 m²; Bodenabtrag: ca. 560 m³ (durchschn. 0,40 m)
- Wiesenfläche:
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln sowie Bioziden; keine Kalkung; keine Bodenmelioration
- bei notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den Gräben darf das Baumgut nicht auf der Fläche gelagert werden
- abgetragenes Bodenmaterial abfahren und außerhalb von feuchten Senken / Überschwemmungsgebieten nach Möglich- keit auf Ackerflächen ausbringen
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mürgutes (keine Mulchmahd) und ordnungsgemäßer Entsorgung bzw. Verwertung.
- bei Bedarf Neophytenbekämpfung

Planung:

- Abflachung des Ufers am Graben unter Schaffung von unterschiedlichem, leicht welligem Bodenrelief
- Aufbau einer naturnahen Regen- und Versickerung für Feuchtwies unter Beachtung der Herkunftsregion (HK 16: Unterbayerische Hügel- und Plattenebene)
- Pflege: jährliche Mahd (Schnittzeitpunkt ab September), bis geschlossener Vegetationsbestand vorhanden ist; dann nur noch Mahd alle 2 Jahre
- Entwicklungsziele: Röhrlicht, Hochstaudenflur
- Fläche: 200 m²; Bodenabtrag: ca. 70 m³ (durchschn. 0,35 m)
- Anlage von feuchten Geländemulden (bis ca. 30 bis 50 cm unter Geländeiveau)
- Ansatz mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für Feuchtwiese unter Beachtung der Herkunftsregion (HK 16: Unterbayerische Hügel- und Plattenebene)
- Pflege: jährliche Mahd (Schnittzeitpunkt ab September), bis geschlossener Vegetationsbestand vorhanden ist; dann nur noch Mahd alle 2 Jahre
- Entwicklungsziele: Röhrlicht, Hochstaudenflur
- Fläche: 900 + 500 m² = 1.400 m²; Bodenabtrag: ca. 560 m³ (durchschn. 0,40 m)
- Wiesenfläche:
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln sowie Bioziden; keine Kalkung; keine Bodenmelioration
- bei notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den Gräben darf das Baumgut nicht auf der Fläche gelagert werden
- abgetragenes Bodenmaterial abfahren und außerhalb von feuchten Senken / Überschwemmungsgebieten nach Möglich- keit auf Ackerflächen ausbringen
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mürgutes (keine Mulchmahd) und ordnungsgemäßer Entsorgung bzw. Verwertung.
- bei Bedarf Neophytenbekämpfung

VORHABEN:	PLAN.NR./ANLAGE-NR.: 1
Bebauungs- mit Grünordnungsplan GE Breitfeld Ost Erweiterung II	MASS-STAB: 1 : 1.000
ZEICHNUNG:	DATUM NAME
Ausgleichs-Bebauungsplan Flurnummer 265/TF Gemarkung Gaishausen	ENTW.: 11.06.2026 Haas
	GEZ.: 11.06.2026 Haas
	GEPR.: 11.06.2026 Heigl
	PLAN-GR.: 80 x 37 cm
	PROJ.NR.: 00-20-Ö5 / 25-75
VORHABENSTRÄGER:	PLANUNG:
Gemeinde Hunderdorf, in der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf Solacher Straße 4 94336 Hunderdorf	 HEIGL landschaftsarchitektur ELBAHARDSTRASSE 3, 94037 ROSEN E-MAIL: HEIGL@HEIGL-ROSEN.DE WWW.HEIGL-ROSEN.DE